

# Zevens Damen überzeugen kämpferisch

TuS-Handballerinnen gewinnen Verfolgerduell gegen Tabellennachbarn Hagener SV mit 23:20

**ZEVEN.** Die Handballerinnen des TuS Zeven (5.) setzten sich gestern in eigener gegen den Hagener SV (4.) mit 23:20 durch. Das Duell der Tabellennachbarn der Regionsoberliga ging verdient an die Mannschaft des Trainerduos Narawitz/Jörns. Zwar blieben die Gastgeberinnen spielerisch hinter den eigenen Möglichkeiten zurück, wussten dafür aber kämpferisch zu gefallen.

Die Abwehr um Lena-Marie Steinig zeigte in den Anfangsminuten einige Schwächen und packte nicht konsequent zu. Nach acht Minuten führte der Tabellenvierte mit 5:3. Zunächst war es dabei einzig TuS-Torhüterin Sandra Heres, die das Ergebnis durch klasse Paraden im Rahmen hielt.

Die Gastgeberinnen reagierten: „Wir haben umgestellt, die Abwehr weiter vor geschoben“, so Steven Jörns. Danach lief es besser und wieder war es Jessica von Bergen, die ein 6:5 herauschoss

(16.). Im Anschluss daran nahmen die Gastgeber eine Auszeit, um Kleinigkeiten zu verbessern. „Wir wollten den Ball besser laufen lassen und die Lücken zum Abschluss nutzen“, so Stefan Narawitz. Das setzte seine Mannschaft zum Teil um und schoss eine 12:9-Pausenführung heraus.

Die zweite Halbzeit eröffnete Lena Bleck mit dem 13:9. Eine gelungene Kombination über von Bergen brachte durch Linksaußen Eva Bargmann das 15:11. Über die Außenposition ging ansonsten nur wenig, zudem wurde Kreisläuferin Benita Kohl gut abgeschirmt. „Das ist schon unser

Problem, die Tore fallen eher aus dem Rückraum“, so Jörns, der in der 55. Minute eine Vorentscheidung notierte. Nach einem Ballgewinn erzielte Jessica von Bergen per Tempogegenstoß das 20:17.

„Wir haben gute Chancen nicht genutzt, der Gegner war besser, hat verdient gewonnen“, so Nadine Laartz vom Hagener SV, die am Ende eine 20:23-Niedertage notierte. „Wir haben uns über eine gute kämpferische Leistung aus der Affäre gezogen. In der zweiten Hälfte gab es eine Steigerung. Sandra war im Tor unser großer Rückhalt“, sagte Stefan Narawitz. (mk)



Jessica von Bergen (links) war gestern nicht zu stoppen steuerte **mehr als die Hälfte aller TuS-Treffer** zum 23:20-Sieg über Hagen bei. Foto Krause

**Zeven:** Sandra Heres – Isabell Franz, Stephanie Klindwort, Jessica von Bergen (12), Lena Steinig (4), Laura Kludias, Jacqueline Gilbert, Eva Bargmann (2), Sophie Henke-Janssens, Vanessa Freye, Lena Bleck (3), Karen Borchers (1), Benita Kohl (1), Yvonne Narawitz